



Pressemitteilung

Nr. 122 vom 3. Juni 2020

Seite 1 von 3

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Corona-Krise mindert Zahl der Autokäufe und Neuzulassungen, aber auch die der Verkehrsunfälle im Land Brandenburg

Der Umsatz im **Kraftfahrzeughandel einschließlich Kraftfahrzeuginstandhaltung und -reparatur** fiel im März 2020 um nominal 11,2 Prozent unter den Wert des Vorjahresmonats. Real, also preisbereinigt, ergab das ein Umsatzminus von 12,3 Prozent, wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt.

Im Bereich Kraftfahrzeughandel waren Umsatzverluste von nominal 15,2 Prozent und real 16,7 Prozent zu beobachten. Der Handel mit Kfz-Teilen und Zubehör setzte nominal 6,1 Prozent und real 6,2 Prozent weniger um. Dagegen meldeten die Kfz-Werkstätten ein Umsatzplus von nominal 2,2 Prozent sowie real 0,5 Prozent. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten blieb insgesamt auf dem Vorjahresniveau.

Umsatz und Beschäftigte des Kraftfahrzeuggewerbes im Land Brandenburg im 1. Quartal 2020 – vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftszweig	März 2020			Januar - März 2020			Umsatz-an-teil
	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	
	nominal	real		nominal	real		
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %						
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-11,2	-12,3	0,0	0,4	-1,0	0,2	100
darunter							
Handel mit Kraftwagen	-15,2	-16,7	0,1	0,3	-1,4	0,4	64,0
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2,2	0,5	-0,8	4,1	2,3	-0,4	15,5
Handel mit Kraftwagenteilen u. -zubehör	-6,1	-6,2	1,0	-2,7	-2,3	0,0	19,3

Laut Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes für April 2020 hat sich die Anzahl der **Neuzulassungen** von Kraftfahrzeugen in Brandenburg im Vergleich zum Vorjahresmonat nahezu halbiert. Die stärksten Verluste betreffen mit 41,6 Prozent Lastkraftwagen und mit 53,8 Prozent Personenkraftwagen. Für letzteres waren die Rückgänge von Pkw mit Benzin- oder Dieselmotor ausschlaggebend. Die Neuzulassungen von Pkw mit Elektro- bzw. Hybridmotor stiegen dagegen um 2,4 Prozent bzw. 35,1 Prozent an.



Nr. 122 vom 3. Juni 2020
Seite 2 von 3

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern im Land Brandenburg im April 2020

Fahrzeugart und Kraftstoffart	April			Januar bis April		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Kraftfahrzeuge insgesamt	3 824	7 278	-47,5	...	27 841	...
darunter						
Krafträder	571	688	-17,0	1 781	1 821	-2,2
Kraftomnibusse	8	5	x	...	27	...
Lastkraftwagen	495	847	-41,6	...	3 391	...
Zugmaschinen	177	252	-29,8	...	985	...
Personenkraftwagen	2 502	5 417	-53,8	16 102	21 371	-24,7
davon						
Benzin	1 348	3 507	-61,6	9 240	14 373	-35,7
Diesel	679	1 494	-54,6	4 137	5 497	-24,7
Flüssiggas (LPG)	5	22	-77,3	8	111	-92,8
Erdgas (CNG)	2	27	-92,6	39	50	-22,0
Elektro	86	84	2,4	653	303	115,5
Hybrid	381	282	35,1	2 023	1 036	95,3
Sonstige	1	1	x	2	1	x
Anhänger	1 024	1 415	-27,6	...	4 517	...

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens im Straßenverkehr ging die Zahl der **Straßenverkehrsunfälle** in Brandenburg stark zurück. Bei insgesamt 5 030 Unfällen (-21,8 Prozent) verunglückten im März 548 Personen. Das waren 31,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Darunter wurden 126 Personen schwer (-21,3 Prozent) und 411 leicht verletzt (-34,8 Prozent). Mit 11 tödlich Verunglückten war es eine Person mehr als im Vorjahresmonat.

Für das erste Quartal 2020 erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 16 703 Straßenverkehrsunfälle, 9,9 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 1 477 Unfällen mit Personenschaden (-16,0 Prozent) verunglückten von Januar bis März 2020 insgesamt 1 858 Personen (-17,3 Prozent).

Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg im 1.Quartal 2020

- vorläufige Ergebnisse -

Unfälle und deren Folgen	März			Januar bis März		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	5 030	6 434	-21,8	16 703	18 533	-9,9
Unfälle mit Personenschaden	442	622	-28,9	1 477	1 759	-16,0
Unfälle mit nur Sachschaden	4 588	5 812	-21,1	15 226	16 774	-9,2
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne unter dem Einfluss berauschender Mittel	197	221	-10,9	625	680	-8,1
Übrige Sachschadensunfälle	36	25	44,0	89	89	-
Übrige Sachschadensunfälle	4 355	5 566	-21,8	14 512	16 005	-9,3
Verunglückte insgesamt	548	800	-31,5	1 858	2 248	-17,3
davon						
Getötete	11	10	10,0	32	29	10,3
Verletzte	537	790	-32,0	1 826	2 219	-17,7



Nr. 122 vom 3. Juni 2020
Seite 3 von 3

Weitere Informationen zu den Statistiken Handel und Verkehr finden Sie unter
www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Über das Datenangebot der Bereiche **Verkehr und Handel** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1230, **Fax:** 030 9028-4040

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de

Telefon: 030 9021-3588, -3585, **Fax:** 030 9028-4016

E-Mail: handel@statistik-bbb.de